

07.2022 | Juli | 26. Jahrgang

www.rheinkiesel.de

Unkel Auf zu neuen Ufern!



Natur

Welche Grille
zirpt denn da?

Ihr Recht

Wenn der Koffer
verlorengeht

Sicher leben

Immer schön auf
dem Teppich bleiben

Café im Park

Genießen Sie ganz entspannt im Grünen unsere Kaffee- und Teespezialitäten sowie eine verführerische Auswahl an frischen Kuchen und Torten.

Unsere ruhige, gepflegte Terrasse im Park bietet je nach Wetterlage sonnige und schattige Plätze.

Täglich geöffnet*
von 14.30 - 17.00 Uhr

*außer an Veranstaltungstagen (siehe Webseite)

Restaurant-/
Terrassenbesuch
auch ohne Schnell-
test möglich



WohnGut Parkresidenz Bad Honnef GmbH | Am Spitzenbach 2 | 53604 Bad Honnef | www.wohngut.de

TAGSÜBER REHA

**DIREKTE
AUFNAHME**

ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen dabei Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und seelisches Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

KARDIOLOGIE · NEUROLOGIE · ONKOLOGIE
ORTHOPÄDIE · PSYCHOSOMATIK
KINDER- UND JUGENDREHA

ABENDS ZUHAUSE

Sieg Reha in Hennef
Sieg Reha GmbH
Mittelstraße 49-51
53773 Hennef

02242 / 969880
info@siegreha.de
www.siegreha.de

SIEG REHA

SIEG PHYSIO-SPORT

UNSER SERVICE

- Hol- und Bringdienst durch unseren Fahrdienst
- Täglich frische Gerichte von hauseigener Küche zubereitet
- Ruhemöglichkeiten in separaten Räumlichkeiten
- Viele verschiedene Therapieangebote, wie z.B. Ärztliche Betreuung, Medizinisches Gerätetraining, Wassergymnastik, Physiotherapie und vieles mehr
- Behandlung von Begleiterkrankungen möglich
- Wohnortnahe Therapie

WUSSTEN SIE SCHON?



Wunsch- und Wahlrecht: Sie können sich Ihre Reha-Einrichtung aussuchen. Machen Sie von Ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch.
Wir helfen Ihnen gerne dabei!

Liebe Leserin und lieber Leser,

ist es nicht wundervoll, an den ungetrübten sonnigen Tagen längs des Rheins zu radeln, die herrliche Aussicht zu genießen und sich den Wind um die Nase wehen zu lassen? Wenn es Ihnen auf unserer Rheinseite zu langweilig wird, nehmen Sie doch einfach die Fähre und genießen Sie den Anblick von Unkel, Erpel oder Linz von der anderen Rheinseite aus. Im zwölften Jahrhundert war das Übersetzen für die Bewohner von Unkel übrigens noch kostenlos – dafür musste jeder Haushalt pro Jahr dem Fährmann ein Brot von drei Kilogramm Gewicht geben. Mehr dazu lesen Sie in unserem Beitrag

Auf zum anderen Ufer! von Rudolf Vollmer auf Seite 4 bis 6.

Viele zieht es in diesen Urlaubswochen in die Ferne. Doch die Situation an den Flughäfen ist chaotisch. Was passiert, wenn der Flug ausfällt, stark verspätet ist oder sogar der Koffer verloren geht? Ihre Rechte in diesen Fällen hat Ihnen Rechtsanwalt Christof Ankele auf Seite 7 zusammengefasst: **Hin und weg?!**

Weiter geht es mit unserer neuen Serie „Sicher leben“: **Her mit dem Teppich!**, das gute Stück bräuchte mal wieder eine Reinigung, und zufälligerweise gibt es gerade ein besonders günstiges Angebot? Vorsicht! Hinter sol-

chen Aktionen stecken oft nicht nur übertriebene Preise, sondern auch Betrügerbanden, die es auf Ihre Wertsachen abgesehen haben. Marita Wichterich erklärt Ihnen die dreiste Masche auf den Seiten 8/9.

Ab Seite 10 ff. lädt Diplom-Biologe Ulrich Sander Sie dazu ein, mit ihm gemeinsam **Das Rätsel der mediterranen Gesänge** zu lösen: Sind es Zikaden, die abendlich am Bahngleis musizieren? Nun, Sie werden sehen... und vielleicht auch bei einem abendlichen Spaziergang sogar die Gesänge selbst hören. Wenn Sie weiterblättern, gelangen Sie zum **Kaleidoskop**, das ein paar

besondere Tipps für Sie hat; darunter diesmal auch für Kinder und deren Eltern – bevor Sie dann alle Veranstaltungen in der Region chronologisch im **Veranstaltungskalender** finden. Diesmal lohnt es besonders, unseren Redaktionstipps Beachtung zu schenken: Vom „Tag der Offenen Tür auf dem Butzelhof“ bis hin zu „Jazzkonzerten am Ziepchensbrunnen in Rhöndorf“ tut sich wieder eine Menge in unserer Region.

Einen schönen, erholsamen und sommerlichen Juli für Sie und Ihre Lieben – bleiben Sie gesund!

Julia Böhler



IHR SPEZIALIST
FÜR FLIESEN

**FLIESEN
STRANG**
lass kacheln!

FÜR IHRE NEUEN FLIESEN
BADEZIMMER
WOHN- | ESSZIMMER
KÜCHE | FLUR
SCHLAFZIMMER
TERRASSE

Besuchen Sie unsere über 1.000m² große Ausstellung in **Troisdorf** und lassen Sie sich inspirieren und individuell beraten.

Beratungstermin vereinbaren:
0228 – 97 17 50

Weitere Informationen:
www.fliesen-strang.de



Wenige Minuten von Ausfahrt RRR an der Nord-Brücke A565 BN-Beuel Niederkassel. Dann links und 2. Ampel rechts.

Auf zum anderen Ufer!

Fähren sind schon seit vielen Tausend Jahren ein wichtiges Verkehrsmittel, um Personen, Tiere und Güter über ein Gewässer zu transportieren. Ein Blick auf die Situation in Unkel.

Vor unserer Zeitrechnung gab es Fell- oder Rindenboote, Einbäume und Flöße, die gepaddelt, gerudert, gestakt oder mit Segeln versehen bewegt wurden. Im Mittelalter kamen die hölzernen Boote – Nachen oder Kähne – hinzu. Am Anfang des 20. Jahrhunderts ging man vom Holz zu Eisen und Stahl über. Diese Fähren wurden mit Dampf- oder Dieselmotoren betrieben. Zudem gab es noch die Roll- und Seilfähren, die durch die Strömung des Wassers bewegt wurden.

Von diesen Fähren war die sogenannte Gierseilfähre, auch „Fliegende Brücke“ genannt, eine besondere. Ein Niederländer hatte sie 1657 ersonnen. Diese Fähre ist auch heute noch – aus Nostalgiegründen und als Touristenattraktion – an manchen Orten in Betrieb, etwa in Bergheim, wo sie an der Rheinmündung über die Sieg übersetzt.

Fähr- und Fischrecht

Wenn man im Mittelalter eine Fähre betreiben wollte, musste man im Besitz einer „Fährgerech-



„CHRISTINE“, die Fähre von Unkel | Bild: Archiv Vollmer

same“ sein. Dieses Recht auf eine Überfahrt und das Erheben von Gebühren für den Fährdienst befand sich ursprünglich in der Hand des Landesherren.

Dieser vergab das Recht an weltliche oder geistliche Einrichtungen.

So verlieh der Erzbischof Friedrich I. von Köln 1117 der neu gegründeten Probstei auf dem Appolinarisberg in Remagen das Fährrecht Unkelstein: „tractum in rheno iuxta Unkelstein“. Wahr-

scheinlich war auch damit das Fischerei-Recht verbunden.

Wann die „Fährgerechtsame“ an das Stift Maria ad Gradus in Unkel vergeben wurde, ist noch nicht erforscht. Das Stift hatte 1139 in Unkel einen Fronhof errichtet, zu dem 21 Lehen gehörten. Jedes Lehen schuldete dem Stift jährlich eine bestimmte Anzahl von Naturalien. Da Unkel nur über die Römerstraße (heutige B 9) auf der gegenüberliegenden Rheinseite mit der Außenwelt ver-

bunden war, spielte die Fährverbindung Unkel-Unkelstein eine bedeutende Rolle.

Kostenlose Überfahrt

Das Mariengrader Stift war Grundherr von Unkel und besaß das Fährrecht. Deshalb war der Fährmann, der den Fährdienst versah, verpflichtet alle Kirchspielbewohner von Unkel, Scheuren und Rheinbreitbach kostenlos überzusetzen. Dafür schuldete ihm jedes Haus im Kirchspiel jährlich ein drei Kilogramm schweres Brot oder den entsprechenden Geldbetrag. Zudem musste auch der Ferge (Fährmann) den stiftseigenen Wein nach Köln transportieren.

Als Fährboot diente eine „Schal-de“, ein flacher hölzerner Nachen, der an beiden Seiten eine breite Fläche zum Ein- und Aussteigen besaß und gerudert wurde. Einige Nachen konnten auch mit einem Segel versehen werden. Im Unkeler Schöffnenbuch des Stadtarchivs befindet sich folgender, aufschlussreicher Auszug aus einem Vertrag aus dem Jahre 1516:

Wir erweitern ab sofort unser Angebot für Instrumentalunterricht auf folgende Instrumente:

Akkordeon
Schlagzeug
Ukulele
Klavier
(E-)Gitarre



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie eine kostenlose Probestunde.

**Musikhaus Hommerich –
wo Erfahrung auf Begeisterung trifft.**



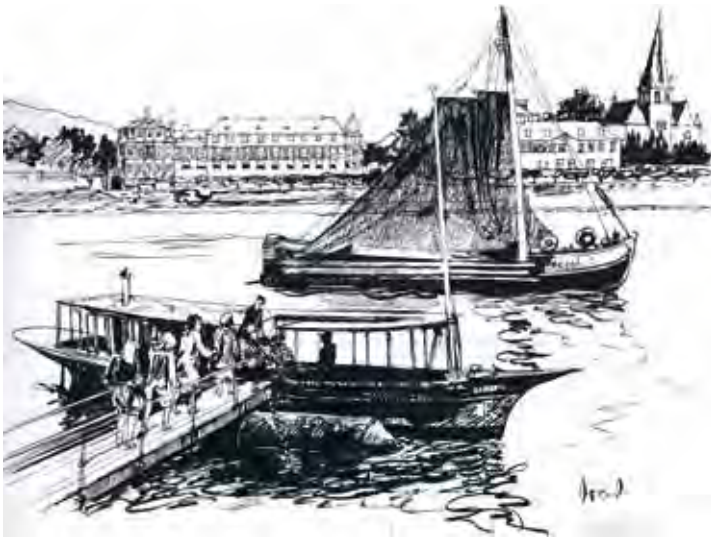
Frankfurter Str. 23 | 53572 Unkel
info@gitarrenhommerich.de
Telefon: 0 22 24-56 97 | www.machmusik.net

Überfahrten über den Rhein kosten:

1 Ackerpferd	3 Heller
1 Reitpferd	6 Heller
1 Karre mit 2 Pferden	30 Heller
1 auswärtige Person	1 Heller
1 Kalb oder Ziege	1 Heller

Pfarrer mit Fahr?

Vom Ende des 17. Jahrhunderts findet man auch Akten im Pfarrarchiv, die die Fähre betreffen. 1644 vermachte der Unkelser Pfar-



Personenfähre und Aalschokker | Zeichnung von Joseph Arenz

Außerdem hieß es:

„Wenn das Wasser über dem Unkelstein steht, so soll jeder pro Stück 1 Heller mehr geben.“

Die Unkelsteine ragten damals noch aus dem Wasser. Bei Hochwasser war die Strömung stärker und der Rhein breiter, die Überfahrt somit anstrengender.

Weiterhin – so heißt es in den Bestimmungen – soll der Fährmann den Uferweg vor Unkel rein und frei halten von angeschwemmten Tierkadavern. Dafür soll er von den „Gemeinen Herren, Gedinge (also der Versammlung der Gemeinde mit Schultheiß und Schöffen) beim derzeitigen Schultheiß ein kostenloses Essen erhalten.

Zum Vergleich: Der Tagesverdienst eines Maurers betrug seinerzeit 32 Heller, der eines Handlangers 20 Heller.

Die Preise für Lebensmittel betrugen zu dieser Zeit in etwa:

1 Brot von 3 kg	3 Heller
1 Pfund Fleisch	2 Heller
1 Liter Wein	5 Heller
1 Liter Bier	1 Heller

rer Anton Honnefensis (Pfarrer von 1607 - 1658) in seinem Testament das „Halbe Fahr“ – also das Übersetzen vom rechten auf das linke Ufer – an seine Verwandten Arnold Schneider und dessen Frau Catharina geb. Stihls.

Alle drei sind Stifter des „Honnefensis Kreuz“ an der Simon-Levy-Straße/Linzer Straße. Allerdings gab der Pfarrer die Fahrrechte nur unter der Bedingung ab, dass er zu seinen Lebzeiten die Nutznießung haben sollte. Wie der Pastor in den Besitz der Halben Fährgerechtsamen kam, ist leider bis heute ungeklärt. Nach seinem Tod im Jahr 1658 erbte die Familie Schneider die Fahr.

Zehn Jahre später vermachte das wohlhabende Paar die Fahreinkünfte den Unkelser Annen. Aber nach dem Tod ihres Mannes änderte Catharina Schneider das Testament zu Gunsten der Unkelser Orgel.

Ob der damalige Pastor Gottfried Eschenbrender sie dazu überredet hatte?

|| Rudolf Vollmer



Sagen Sie JA

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter

Tel. 0 22 23 – 700 920 . Mobil 0157 – 80 59 74 25

info@laremise.de . www.laremise.de

GIB DIR STOFF.



- Dekorieren • Polstern • Teppich
- Sonnen- und Insektenschutz
- Möbel • Tapeten • Accessoires



KRÜGER
RAUMAUSSTATTER

Königswinterer Str. 693
53227 Bonn
02 28 - 44 39 93

www.KruegerRaum.de

Kölner Str. 139
53840 Troisdorf
0 22 41 - 7 57 21

Ein Geschenk, das Freude macht!

Heimatliebe auf dem Gipfel

„Vom Zauber des Siebengebirges“ heißt der zweite Band aus der edition rheinkiesel. Er bündelt 39 liebevoll ausgewählte Geschichten aus der beliebten Monatsillustrierten – vom Petersberg bis zur Erpeler Ley, von Oberdollendorf bis nach Bad Honningen. Mit über 100 farbigen Abbildungen ist das 144 Seiten starke Buch ein ungewöhnlicher Reiseführer durch Raum und Zeit.

Hier erhältlich:

Aegidienberg

Aegidienberger Bücherstube | Aegidiusplatz 12

Bad Honnef

Buchhandlung Werber | Hauptstraße 40

Bonn

Thalia Buchhandlung GmbH | Markt 24

Bonn-Oberkassel

Max & Moritz | Adrianstraße 163

Königswinter-Dollendorf

Dollendorfer Bücherstube
Heisterbacher Straße 60

Königswinter-Heisterbacherrott

Seeger & Seeger | Dollendorfer Straße 394

Königswinter-Oberpleis

Seidel & Millinger | Dollendorfer Straße 28

Linz

Buch- und Papierhaus Cafitz | Marktplatz 4

Unkel

Vorteil-Center
Anton-Limbach-Straße 1

Erhältlich in allen Buchhandlungen oder
direkt bei **Quartett-Verlag** | Erwin Bidder
Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach
Telefon 0 22 24 - 7 64 82 |
E-Mail erwin-bidder@gmail.com

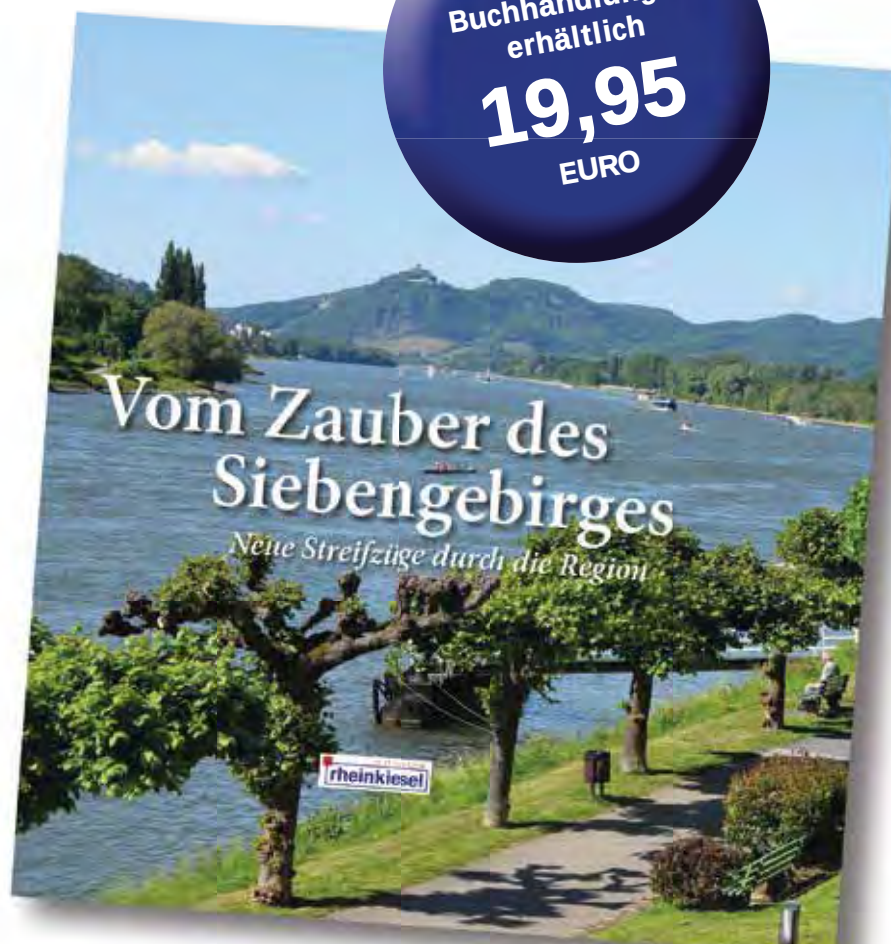
Vom Zauber des Siebengebirges

Neue Streifzüge durch die Region

144 Seiten | Format 21 x 21 cm | Hardcover
strapazierfähige Fadenheftung | 19,95 EUR
Mit über 100 vierfarbigen, teils ganzseitigen
Abbildungen | ISBN: 978-3-00-057406-1

25 Jahre
EDITION
rheinkiesel

In allen
Buchhandlungen
erhältlich
19,95
EURO



Hin und weg?!

Hurra, wir fliegen wieder, und zwar am liebsten pauschal und in den Urlaub. Die aktuellen Szenen an den überfüllten Flughäfen der Republik lassen jedoch Zweifel an ungetrübten Ferienfreuden aufkommen.

Aber was passiert im Fall des Falles? Wer zahlt für Gepäckverlust, Verspätungen und Flugausfälle? War es eine Pauschalreise (wurden also mindestens zwei Reiseleistungen wie Flug und Unterkunft von einem Anbieter in einem Vertrag verkauft), muss sich der enttäuschte Reisende erst einmal überlegen, wo er seine Ansprüche geltend machen will, bei dem Reiseveranstalter oder der Fluglinie?

Zahlungen auf der Grundlage der sicher bekanntesten EU-Verordnung 261/2004/EG, der Fluggastrechteverordnung, müssen bei der Fluggesellschaft geltend gemacht werden. Für Reisepreisminderungen, die ja auch wegen Verspätungen des Transportmittels in Betracht kommen, ist hingegen nur der Veranstalter zuständig.

Minderung lohnt nicht

Bei Flugverspätungen oder Totalausfall lohnt es sich in der Regel nicht, eine Minderung geltend zu machen. Der pauschale Schadenersatz, der bei der Fluggesellschaft nach der EU-Verordnung eingefordert werden kann, liegt üblicherweise höher als die mögliche Minderung. Die Minderung, die das Reiseunternehmen zahlt, kann die Fluggesellschaft auf die Pauschale anrechnen. Zudem gibt es bei Verspätungen erst nach rund fünf Stunden ein Minderungsrecht, während schon nach drei Stunden die "EU-Pauschale" greift.

Allerdings sind die Gesellschaften nicht zu einer Entschädigungsleistung verpflichtet, wenn

außergewöhnliche Umstände zu der Verspätung oder Stornierung geführt haben. Es gibt allerdings Fluggesellschaften, welche die Geltendmachung von Ansprüchen bzw. die spätere Vollstreckung aus Gerichtsurteilen sehr erschweren. Der Reiseveranstalter hingegen kann sich auf eine solche Regelung nicht berufen, wenn man eine Minderung geltend macht. In diesen Fällen bleibt das Vorgehen gegen den Veranstalter sinnvoll, wenn auch nicht lukrativ.

Wo ist das Gepäck

Anders verhält es sich, wenn ein Koffer verloren geht: Passiert dies bei einer Pauschalreise, sollte man zuerst den Reiseveranstalter in Regress nehmen. In diesem Fall kann der oder die Reisende für jeden betroffenen Reisetag ohne Gepäck zehn bis 50 Prozent des Tagesreisepreises als Minderung beanspruchen. Der Prozentwert variiert je nach Umfang und Bedeutung des Gepäcks für die Reise.

Hinzu kommt ein Anspruch auf Ersatzanschaffungen und, wenn der Koffer endgültig verloren ist, auf Erstattung des Wertes des Gepäckstückes und von dessen Inhalt. Eine Ausnahme gilt, wenn der Veranstalter bestimmte Entlastungsgründe wie unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände als Ursache des Verlustes anbringen kann.

Wenn der Kofferinhalt von besonderer Bedeutung für die Reise war, kommt möglicherweise ein Schadenersatzanspruch wegen nutzlos verterner Urlaubszeit hinzu. Demgegenüber haftet die

Fluglinie nur für den Gepäckverlust als solchen und für angemessene Ersatzbeschaffungen, nicht für darüber hinausgehende Schäden. Wie auch bei Flugverspätungen und -stornierungen sind Entschädigungsleistungen, die der Reiseveranstalter erbracht hat, auf die Ansprüche gegen die Fluglinie anzurechnen (und umgekehrt).

Durch Allgemeine Geschäftsbedingungen und internationale Übereinkommen ist die Haftung für das Gepäck und dessen Inhalt betragsmäßig begrenzt beziehungsweise begrenzt. So haftet der Reiseveranstalter für Sachschäden häufig nur bis zum Dreifachen des Reisepreises, sofern der Schaden nicht schuldhaft entstanden ist. Der Veranstalter kann sich auch auf niedrigere Höchstgrenzen berufen, die im internationalen Luftverkehr gelten.

Foto vom Koffer

Erstattet wird nur der Zeitwert, grundsätzlich muss der Inhalt durch Quittungen oder Rechnungen nachgewiesen werden. Manchmal helfen auch vor der Abreise gemachte Bilder vom Kofferinhalt bei der Regulierung. Nach 21 Tagen gilt ein Gepäckstück als endgültig verloren. Besonders wichtig ist die schnelle Meldung des Verlustes bei der betreffenden Fluglinie beziehungsweise dem Reiseveranstalter, die Ausschlussfristen sind kurz.

Rechtsanwalt Christof Ankele
– auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht –
sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de

**Kosmetik
& Fußpflege**
Jutta Schmidt



Kosmetik - & Fußpflegestudio
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr

Loheland Bewegung



**Spannende Bewegung
Entspannende Wirkung**

Kurse:

Oberkassel Beuel
Poppelsdorf Hangelar
und online

Kostenlose Probestunde

Uta Jahns 02223 4359
www.lohelandgymnastik.de

Her mit dem Teppich!

Der gute Teppich im Wohnzimmer hätte eigentlich eine Reinigung nötig. Wie praktisch, da war doch gestern ein Flugblatt im Briefkasten? Vorsicht! Hinter vermeintlichen Schnäppchenangeboten für solche Dienstleistungen stecken oft Betrüger.

Super-Sonder-Waschaktion! 25, 30 oder sogar 40 Prozent Rabatt – wer würde da nicht direkt zugreifen? Häufig ist das Angebot zeitlich begrenzt und die Zahlung nur in bar möglich. Und oft handelt es sich um Betrüger. Die Polizei kennt viele solche Fälle. Zum Beispiel einen wie diesen, bei dem drei Männer einen 87-jährigen Rentner zu Hause aufsuchten. Sie zeigten ihm einen Werbezettel, den er doch bereits erhalten hätte.

Der Senior ließ die wortgewandten Männer herein und händigte ihnen schließlich den fleckigen Esszimmerteppich aus. Wenige Tage später brachten die Unbekannten den gereinigten Teppich zurück – und eine Rechnung über 1.140 Euro.

Die Rechnung hatte weder Rechnungs- noch Finanzamtsnummer, die Bankverbindung war handschriftlich hinzugefügt worden. Dabei handelte es sich natürlich um vollkommen über-



Betrugsmasche Teppichreinigung: Vorsicht vor den Betrügern | Bild: pixelio.de | Heinz Liebisch

zogene Reinigungskosten. Die Scheinrabatte werden zum Teil

auf Preise gegeben, die um das zehn- bis 16-fache über dem üblichen Marktpreis liegen.

Seriöse Unternehmen berechnen für die Reinigung industriegefertigter Teppiche etwa 20 Euro pro Quadratmeter inklusive Mehrwertsteuer. Der 87-jährige Senior hätte bei einem seriösen Anbieter etwa 80 Euro bezahlen müssen.

Zum Glück konnte der Betroffene nicht sofort zahlen, so dass die beiden Männer den gereinigten Teppich wieder mitnahmen und einen neuen Termin vereinbarten.

Zu diesem erschienen die Täter mit einem fremden, minderwertigeren Teppich und versuchten den Rentner und seinen anwesenden Sohn hartnäckig zu überzeugen, es handle sich um den ursprünglich abgeholten Teppich.

Was die Täter im Haus nicht wussten: Der Sohn des Rentners hatte nach den Erzählungen seines Vaters über den „ersten Besuch“ die Polizei informiert. Diese wartete eingriffsbereit vor der Tür und nahm außerdem auf der Straße zwei weitere Mitglieder der Betrügerbande fest. Denn mitunter kundschaften die Teppichbetrüger „nebenbei“ die Wohnung aus. Scheint die Person vermögend zu sein, lenken eine oder zwei Personen die Bewohner ab, während weitere Mitglieder der Bande die Wertsachen stehlen.

Perfide Masche

Genau das passierte in Bad Godesberg Anfang 2021: Am Telefon boten Betrüger einem älteren

**PFLEGEBERATUNG**
Eugen Hasenbank

Unabhängige Pflegeberatung im Rhein-Sieg-Kreis und Bonn
Mit mir erhalten Sie ALLE möglichen Pflegeleistungen, die Ihnen zustehen.



Internet: pflegeberatung-hasenbank.de
Mobil: 0160 51 07 332 • Büro: 02244 87 99 652

Ehepaar als ehemalige Kunden eines Teppichhauses einen Teppich als Geschenk an, weil der Inhaber sein Geschäft aufgeben wollte. Dabei nannten die Anrufer einen konkreten Termin, zu dem der Ehemann allerdings angab, nicht zu Hause zu sein.

Die Täter kamen dennoch. Die Ehefrau öffnete und ließ den angeblichen Mitarbeiter des Teppichhauses in die Wohnung. Dieser legte einen Teppich zur Ansicht im Flur aus und bat darum, auf Toilette gehen zu dürfen.

Zeitgleich klingelte ein angeblicher Kollege und betrat die Wohnung. Er verwickelte die Seniorin in ein Gespräch. Wenige Minuten später kam der vermeintliche Mitarbeiter des Teppichhauses aus Richtung des Badezimmers zurück und beide Männer verabschiedeten sich rasch. Den Teppich - übrigens ein sehr minderwertiges Exemplar - ließen sie zurück - er war ja ein Geschenk.

Allerdings hatten die Betrüger Goldschmuck im Wert von über 22.000 Euro aus dem Schlafzimmer mitgenommen.

Der vermeintliche Schatz

Ein anderes Beispiel aus der Region: Anrufer gaben sich als Mitarbeiter eines Teppichhauses aus und vereinbarten einen Termin für einen Hausbesuch, um die Reinigung von Teppichen zu einem letztlich überzogenen Preis anzubieten.

Später erzählten die Betrüger dem Kunden am Telefon, ihr Teppich sei ein besonders wertvolles Exemplar, und man könne es gewinnbringend verkaufen. Dafür fielen erhebliche Kosten für angebliche Echtheitszertifikate, Gutachter, Ausfuhrzölle oder Transportversicherungen.

Tatsächlich verkauft wurde der Teppich allerdings nie. Solche Betrugsmaschen gibt es übrigens auch mit Pelzen oder Schmuck. Diese Betrugsereien sind nicht neu, sie werden schon seit Jahren

begangen. Täter sind häufig Mitglieder krimineller Clans, die sich unter anderem damit ihren Lebensunterhalt verdienen. Einzelne (Familien-) Mitglieder solcher Clans wurden bereits mehrfach wegen Teppichbetrügereien und anderen Betrugsdelikten angeklagt.

Tipps gegen Betrugsversuche

- Lassen Sie sich nie auf eine Barzahlung ein!
- Zahlen Sie niemals im Voraus bevor Sie die Ware/ die Leistung erhalten haben.
- Typischerweise stellen Ihnen die Teppichbetrüger noch am selben Tag astronomische Gewinne in Aussicht, die Sie beim Verkauf eines gereinigten und gegebenenfalls wiederhergestellten Teppichs oder Pelzes erzielen könnten.
- Lassen Sie sich zu nichts überreden, von dem Sie sich im Vorfeld nicht nach den marktüblichen Preisen erkundigen konnten.
- Kaufen oder unterschreiben Sie niemals etwas an der Haustür. Angebotene Gegenstände. Egal, ob Teppiche, Besteck oder Schmuck, meist ist die angebotene Ware minderwertig oder völlig wertlos.
- Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder durch das Fenster genau an. Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung - z.B. unaufgefordert kommende „Vertreter“ oder „Verkäufer“. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.



Gut beraten im Alter

Über die Seniorenberatung des PP Bonn erhalten Seniorinnen und Senioren sowie Angehörige wie Kinder oder Enkelkinder, aber auch sonstige Interessierte Informationen und Tipps zum Schutz vor Straftaten zum Nachteil älterer Menschen.

Zu den Angeboten gehören beispielsweise Gruppenberatungen zum Thema „Schutz vor seniorentypischen Straftaten“.

Zusammenarbeit mit Schulen (z.B. Schulprojekt „Generationenlernen – Enkelkinder schützen Ihre Großeltern vor dem Telefonbetrug“ – hier

werden Kooperationspartner gesucht).

Auch Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter von Pflegediensten, Banken etc. können sich kostenlos schulen lassen.

Dort gibt es auch Informationsmaterial (Broschüren, Flyer usw.).

Kontakt über Kriminalhauptkommissarin Marita Wichterich, Tel. 02 28 / 15-7617, oder – 15-7676.

E-Mail: seniorenberatung.bonn@polizei.nrw.de
Internet: <https://bonn.polizei.nrw/seniorenpraevention-0>



Energieausweis in Vorbereitung

info@immobilien-werning.de
www.immobiliien-werning.de

Büro Bad Honnef: Hauptstraße 38f • 02223 - 903730
Büro Königswinter: Am Berghang 10 • 02224 - 9898760



Bad Honnef - Rhöndorf: Seit April 2022 entsteht in der Wolkenburgstraße eine hochwertig ausgestattete und energieeffiziente Villa für höchste Ansprüche! In einer der besten Lagen der Stadt verfügen die modern geschnittenen Wohnungen über 2 bis 5 Zimmer mit ca.40m² bis ca.193m² Wohnfläche und teilw. eigenem Garten. Fordern Sie unser ausführliches Exposé an!



Das Rätsel der mediterranen Gesänge

Wenn an warmen Sommerabenden Heupferde oder Heuschrecken in Gärten und Feldern musizieren, fühlen wir uns oft wie im Urlaub in Italien oder Frankreich. Das gilt offenbar auch für manche zugereiste Urheber des Gesangs.

Das seltsame Phänomen trat erstmals im Sommer 2019 auf, geriet zunächst in Vergessenheit, bis mich das Déjà-vu ein Jahr später ereilte, gefolgt von einem erhellenden Aha-Effekt.

Sommer 2019: Es sind wieder einmal extrem trockene und heiße Wochen. Die Hitze sorgt für Dynamik, nicht nur in der Atmosphäre, sondern auch beim Wachstum von Pflanzen, bei der Ausbreitung von Arten, alles scheint sich stärker zu Durchmischen... Dessen bin ich mir als Biologe grundsätzlich bewusst. Nichtsahnend spazierte ich in der hereinbrechenden Dunkelheit nach Hause. Ich bin auf dem Rückweg von dem unerwartet harmonischen, kleinen, abendlichen Weinfest mit kühlen Weißweinen und cooler Live-Musik in Königwinter. Eine nette Überraschung und ein schöner Tagesausklang.

Doch die zweite Überraschung lässt nicht allzu lange auf sich warten und erwischt mich im noch leicht angeheiterten Zu-



So heißt das Tier tatsächlich: Südliche Grille | Bild: Ulrich G. Sander

stand: An der Bahnlinie zwischen Dollendorf und Oberkassel ist die warme Luft erfüllt von lautem Insektengesang! Es müssen etliche

Tiere sein, die mit dröhnendem, regelmäßigen Rhythmus wie kleine Maschinen hier ein weiteres Abendkonzert veranstalten! Nur – ich kenne den Gesang überhaupt nicht! Es sind keine Heupferde, es sind keine Weinhähnchen (auch Blütengrillen genannt). Es können auch unmöglich Heuschrecken sein, denn auch deren Gesänge sind mir geläufig.

Zudem scheint der wilde Gesang an der aufgeheizten Bahnlinie aus den Bäumen am Rand zu kommen. Das spricht eindeutig für Singzikaden. Sie sind bekanntermaßen für die charakteristische musikalische Untermalung der

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit! Wir beraten Sie gern!

Telefon: 0228 - 970 870

Hürter electric

Inh. Sebastian Betten Meisterbetrieb

HÜRTER electric GmbH
 Adrianstr. 78
 53227 Bonn
 kontakt@huerter-electric-bonn.de
www.huerter-electric-bonn.de

- › Elektroinstallation Wohn- und Gewerbebau
- › Kundendienst
- › EDV-Telekommunikation
- › Antennen- und SAT-Anlagen
- › Verkauf von Hausgeräten
- › Photovoltaikanlagen
- › Ladesysteme für Elektroautos
- › Schaltanlagen
- › Beleuchtungsanlagen

sommerlichen Hitze in den Urlaubsregionen wie Provence und Toskana verantwortlich. Aber gleich so viele hier bei uns? Nun, da es schon der zweite heiße Sommer in Folge ist, wäre es denkbar, dass sich diese speziellen Zikaden ungewöhnlich vermehrt haben. Vielleicht sind uns auch Arten aus Südeuropa zugeflogen, jetzt, wo es so schön warm

spät, und nach einem so schönen Weinfest muss man nicht noch Wissenschaft betreiben. Also wird vertagt. Ich muss „bei nächster Gelegenheit“ mal die Gesänge der Zikaden studieren und Literatur wälzen, welche Arten hierzulande überhaupt in Frage kommen... So unspektakulär hätte diese Geschichte auch schon zu Ende sein können, denn die Monate vergin-



Eumodicogryllus bordigalensis | Bild: Wikipedia

bei uns ist?! Leider sind mir deren Gesänge nicht geläufig, aber ich weiß, dass im Mittelrheintal und an den sonnigen Hängen des Siebengebirges – zwar selten, doch in manch warmen Jahren – Singzikaden zu hören sind.

Falsche Jahreszeit?

Allerdings fällt mir ein, dass diese Insekten für gewöhnlich im Frühjahr singen, nicht im Hochsommer. Aber in solchen Jahrhundertssommern ist vielleicht vieles möglich, wer weiß? Die Gedanken verheddern sich, es ist ja auch schon

gen und es gab Wichtigeres zu tun. Doch die fremden Gesänge hatten offenbar beschlossen, mich zu verfolgen. 23. Mai 2020: Es ist mal wieder ein warmer Abend. Ich bin auf dem Rückweg von einer Jogging-Runde durch den Ennert, im Trab geht es bergab. Auf Höhe des alten Sportplatzes oberhalb der B42 werde ich trotz des Verkehrslärms und meiner lauten Schritte auf dem Schotter stutzig: Zartes, aber regelmäßiges Gezirpe dringt an mein Ohr. Wie ungewöhnlich, zu dieser Zeit an diesem Ort! Nach ein wenig Sucherei ist klar, dass zwei singende Insekten, irgendwo im Erdboden versteckt. Eins zirpt

Mit dem eigenen E-Auto Geld verdienen.

Gemeinsam grüne Mobilität fördern.

Energie mit Heimvorteil:
bhag.de/thg-quote

BHAG

BADBOY

Nils Predöhl - Kundendiensttechniker

„Ich mache Ihr Problem zu meinem Problem. Seien Sie unbesorgt: Ich finde die Lösung, mit der Sie voll und ganz zufrieden sein werden!“

Frings ... und es wird gut.

frings GmbH

www.frings-gmbh.de
Heizung | Sanitär | Lüftung
Maarweg 67 · 53619 Rheinbreitbach
Telefon: 02224 96 03 20

...and it will get better!

rechts, eins links vom Weg unerkannt in der Dämmerung. Dass sich ein vereinzelt Heimchen, auch „Hausgrille“ genannt und in manchen Stadtteilen vorkommend, hierher „verläuft“, hätte ich mir noch vorstellen können. Doch gleich zwei von ihnen auf Abwegen? Zu dieser Jahreszeit, am Rande des Waldes, am Erdboden singend... – kommen nur Waldgrillen in Frage. Ungewöhnlich nur, dass sie hier in der Nähe einer Baustelle auftreten und so rhythmisch singen. Aber nicht nur „jeder Jeck“, auch jedes Tier ist anders... Mit dieser Erkenntnis geht es nach Hause.

Und immer wieder Gesang...

26. Mai 2020: Es ist mal wieder ein warmer Abend... Die mysteriösen Gesänge, die mich offenbar verfolgen, sind jetzt unmittelbar bei mir zuhause in Oberkassel angelangt! Wenn ich vor die Tür trete, höre ich entlang der Stadtbahnlinie auf 300 Metern verteilt sechs Tiere laut zirpen – und damit bei mir die Alarmglocken schrillen! Das ist nicht „normal“!

Doch es gibt keine Chance, die Urheber zu entdecken! Sie verstecken sich im Gleisschotter. Immerhin kann ich mit der Diktiergerät-Funktion des Smartphones den Gesang aufzeichnen. Damit kriege ich sie! Denn jede Heuschreckenart singt anders und ist mit Erfahrung und Geduld



Platz ist in der kleinsten Spalte; gesungen wird dennoch | Bild: Ulrich G. Sander

eindeutig zu identifizieren. Und anhand der Klangfarbe und der ungewöhnlichen Wohnstätte der kleinen Musikanten ist klar, dass es sich um die musikalischsten der Heuschreckengruppe handeln muss: Grillen!

Ebenso schwant mir: Es wird einen Zusammenhang geben zwischen diesen Aktivisten und den beiden kleinen Verdächtigen vom Ennertrand vor drei Tagen. Nur – da es weder Waldgrille, noch Heimchen, noch Weinhähnchen

sein können – welche Art hat sich denn bloß so heimlich bei uns breitgemacht?

Jetzt nehme ich unverzüglich die Ermittlungen auf. Daheim recherchiere ich in den Heuschrecken-Büchern, vergleiche die An-

Jetzt

Bienenfreundliche Blumen pflanzen



Wir sind Partner von





Inhaber: Thomas Steinmann
 Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
 Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
 info@blumen-neffgen.de

gaben zu Gesängen, höre mir Tonaufnahmen an und des Rätsels Lösung lautet: „Eumodocoryllus bordigalensis!“

Biologisches Profiling

Der elfsilbige wissenschaftliche Name dieser kleinen Heuschrecke kommt einem ganzen Satz gleich, ist aber der Schwere des Falls durchaus angemessen. Auf Deutsch heißt der kleine Musiker mit dem ausgeprägten Rhythmusgefühl „Südliche Grille“. Ihre Heimat liegt südlich der Alpen, in Frankreich, Spanien und Südosteuropa – eigentlich. Weitere Recherchen zur Sachlage ergeben, dass die Tiere sich seit einigen Jahren in den Niederlanden etabliert haben. Im Buch „Die Fang- und Heuschrecken in Rheinland-Pfalz“ lese ich vom Auftauchen der Grille im südlichen Teil dieses Bundeslandes. Dazwischen war sie bislang jedoch noch nicht in Erscheinung getreten. Dass sie nun auch in unserer Region Fuß gefasst hat und erstmals auch in Nordrhein-Westfalen aktenkundig geworden ist, war womöglich nur eine Frage der Zeit oder der heißen Sommer oder – wie weitere Recherchen nahelegen – des menschlichen Zutuns.

Auf zur Fahndung!

Jedenfalls gebe ich bereits am nächsten Tag die Art quasi zur Fahndung raus: Ich informiere einige Experten, ermuntere die Ohren offen zu halten und schlage aussichtsreiche Suchräume vor. Durch die systematische Kontrolle von Bahnlinien rechtsrheinisch (Königswinter, Dollendorf, Oberkassel) sowie linksrheinisch (Bad Godesberg, Bonn) können wir dann eine überraschende Verbreitung und zahlreiche Tiere beiderseits des Rheins nachweisen, vorwiegend im Gleisschotter der Schienenwege. Die Südliche Grille ist bekannt für ihre Vorliebe,

Spalten, Ritzen und das Lückensystem von Stein- und Schotterflächen zu bewohnen und aus dieser Deckung heraus zu singen. In unseren Ortschaften konzertiert sie aus Spalten von Kanaldeckeln, Bordsteinen und Mauern heraus. Eine vollständige Aufklärung der Besiedelungsgeschichte gleicht einem Indizienprozess. Die kaum zwei Zentimeter großen Grillen können fliegen und ihre Heldentaten somit durchaus selbstständig vollbringen. Verdächtig ist jedoch das Auftauchen von Tieren vor allem an Bahnlinien und an Baustellen, wonach der Mensch also mit Warentransporten und Verkehr als Tatbeteiligter in Frage kommt.

Huckepack im Oleander?

Eine Schlüsselrolle spielt das Geschehen im Sommer 2019, das uns ein weiteres Indiz dafür liefert, wie ein heimlicher Grenzübertritt möglich ist. Damals war ich doch noch so geistesgegenwärtig (und nüchtern), von dem abendlichen Gesangskonzert der vermeintlichen Zikaden Tonaufnahmen mit dem Handy zu machen. Ich suchte und fand die Audiodateien mit dem Titel „Strid_Insekten_DB-Linie_Dollendorf_2019_07_27“ („strid“ steht für „stridulierend“ = Lauterzeugung durch Reibung) und sie belegen (neben einem unverdächtig singenden Heupferd) bereits damals viele, viele singende Südliche Grillen. Es ist sehr suspekt, wie sich bis heute in jenem Bereich die Tiere häufen, wo just ein Gartencenter an die Bahnlinie grenzt. Dort gibt es Pflanzen und Gartenzubehör aus aller Herren Länder zu kaufen; das Sortiment umfasst selbstverständlich auch Artikel aus dem mediterranen Raum... Für die passende und akustische Untermauerung sorgen nun in warmen Nächten die Südlichen Grillen in der nahen und weiteren Umgebung.

■ Ulrich Sander





**Keine Zeit einzukaufen?
Einkauf zu schwer?**

Dann liefern wir Ihnen
Ihren Einkauf nach Hause!

Ihr Frischmarkt

Bahnhofstraße 4 • Königswinter • 0 22 23 / 9 07 09 56

**Friedhofsgärtnerei
Paeseler**

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb
Ihres Vertrauens




**Meisterbetrieb
Inh. Manuela Brammer**
Drieschweg 48
53604 Bad Honnef
Telefon 0 22 24 / 37 57
Telefax 0 22 24 / 96 18 43
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de



**Seit 1985 Baumdienst Siebengebirge
Nun schon in zweiter Generation**

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung!

Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage
www.Baumdienst-Siebengebirge.de





**BAUMDIENST
SIEBENGEBIRGE
FORSTHAUS REIESTEIN**

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION
• Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
• Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte Baumbeurteilung! kostenlos

Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf,
Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur,
Altenkirchen, Tel.: 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

www.Baumdienst-Siebengebirge.de
Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43



**KEEP CALM
AND
TAKE CARE
OF YOUR
TREES**



Regionale Sommerfreuden

Sie haben noch nichts vor in den nächsten Wochen? rheinkiesel präsentiert Ihnen hier einige Ausflugstipps für den schönsten Monat des Jahres.



Durch die Dollendorfer Weinberge auf dem Weg zu Hülle

Bild: Oliver Bremm

Weingenuss mal anders

Seit 1.000 Jahren säumen Weinreben die Hänge von Oberdollendorf. Der neu gestaltete Weinwanderweg ist jetzt fertig. Auf einer Länge von rund zwei

Kilometern vermittelt eine Reihe von Stationen entlang des Weges Wissenswertes zu Weinbau und Landschaft. Die großartige Aussicht entlang des Weges lädt dabei immer wieder zum Verweilen

ein. Der Naturpark Siebengebirge, Träger des Projektes, hat den seit Anfang der 1980er Jahre bestehenden Weinwanderweg neugestaltet und seine Informationselemente erneuert. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch Naturpark-Fördermittel des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen sowie finanzieller Unterstützung der Tourismus Siebengebirge GmbH und der Stadt Königswinter. Der Weinwanderweg schließt nun konzeptionell bestehende Projekte wie den BeethovenWanderweg und der KapellenSchleifen an.

Auf zu den Indianern!

Sechs Wochen Sommerferien können ganz schön lang sein. Für Kinder von sieben bis zehn Jahren gibt es ein tolles Ferienangebot in Unkel. Von Montag, 25.07. bis Freitag, 29.07., jeweils von 8 bis 16 Uhr, ein Sommerferienangebot in der Grundschule in Unkel an. Die Kinder gehen auf eine spannende Zeitreise zu den Indianern und erfahren, wie und wo diese gelebt haben. Es



werden tolle Dinge gebastelt und spannende Spiele ausprobiert. Veranstalter sind die Kath. Familienbildungsstätte/Haus der Familie Linz in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Unkel und Understanding Earth. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Euro inklusive Mittagessen.

Informationen und Anmeldung:
Kath. Familienbildungsstätte/Haus der Familie Linz
 Tel. 0 26 44 - 41 63
www.fbs-linz.de

Hinaus in die Natur

Auch in diesem Jahr veranstaltet der VVS Siebengebirge in Kooperation mit weiteren Institutionen eine einwöchige Feriennaheholung für schulpflichtige Kinder im Alter bis zu 14 Jahren. Die Ferienwoche steht ganz im Zeichen

Werber

uchhandlung

Hauptstraße 40 • 53604 Bad Honnef •
 Tel. 0 22 24 / 26 01 • Fax 0 22 24 / 47 00
 E-Mail: info@buchhandlung-werber.de

Seit mehr als 125 Jahren sind wir Ihre Buchhandlung im Herzen der Bad Honnefer Innenstadt. Überzeugen Sie sich jetzt auch vom Angebot in unserem Online-Shop: www.buchhandlung-werber.de

Mehr als 1 Million Titel über Nacht lieferbar - zu uns in die Buchhandlung oder direkt zu Ihnen nach Hause!



Es stand im rheinkiesel Heft 6/22: „Keramik made in Königswinter“

Vielen Dank für den interessanten Artikel „Keramik made in Königswinter“ in Ihrer Juni-Ausgabe des rheinkiesels. Der Inhalt des Artikels war mir vollkommen neu. Eine kleine Anmerkung dazu: Schön wäre es gewesen, wenn der ehemalige Standort von „Terraco Deutschland“ an der „Provinzialstraße“ genauer beschrieben worden wäre. Eine „Königswinterer Straße“ gibt es in Niederdollendorf nämlich nicht. Gemeint

ist vermutlich die ehemalige (alte) B42, die im Bonner Stadtbereich „Königswinterer Straße“ und im Königswinterer Stadtbereich (also auch in Niederdollendorf) „Hauptstraße“ heißt.

Diese Straße trug früher wohl einmal den Namen „Provinzialstraße“. Allerdings gibt es in Niederdollendorf mit der „Heisterbacher Straße“ - früher „Niederdollendorfer Kirchweiler Landstraße“ eine weitere Straße, die zwar nicht „Provinzialstraße“ hieß, aber eine Provinzialstraße war (im Sinne heutiger Begriffe wie Bundesstraße, Landesstraße, Kreisstraße, usw.).

Der im Artikel vorkommende Begriff „feuerfeste Keramik“ lässt überdies auch auf eine eventuelle Verbindung zum Didier-Werk in Niederdollendorf schließen. Dieses Werk liegt allerdings an der Bachstraße.

Vielleicht haben Sie dazu ja noch ein paar weitere Informationen. Die örtlichen Heimatvereine in Nieder- und Oberdollendorf wären Ihnen dafür sicherlich sehr dankbar.

**Andreas Frohnhaus,
Königswinter-
Niederdollendorf
(Kreis der Heimatfreunde
Niederdollendorf e.V.)**



Bild: pixelio.de | Stephanie Hofschlaeger

„Natur erleben“. Es gibt viel Spaß – nicht nur in der Natur! Neben zwei Ausflügen in den Wald und in die Rheinaue ist viel Platz für Wasserspiele und ein abenteuerliches Programm vorgesehen. Natürlich wird auch genug Zeit für Kreativprojekte rund um die Themen Tiere, Pflanzen, Wald und Meer sein. Das Programm umfasst die gesamte Woche, einzelne Tage sind nicht buchbar. Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 75 Euro pro Kind, bei Geschwistern gibt es einen Rabatt.

Treffpunkt:

Evangelisches Gemeindehaus Oberpleis, Ittenbacher Str. 42, Königswinter-Oberpleis und an einzelnen Tagen am Forsthaus Lohrberg, Löwenburger Str. 2, Königswinter-Margarethenhöhe

Natur-Insel im Siebengebirge Einwöchige Ferienhaherholung

Montag, 18. bis
Freitag, 22. Juli 2022
Information und Anmeldung
unter www.kja-bonn.de/ferienspass
oder in den
„Häusern der Jugend“

Vom Sieg des Drachens

Keine Frage: Im Siebengebirge kennt jedes Kind die Geschichte von Siegfried und dem Drachen! Wirklich jedes? In unserem Falle sieht das allerdings anders aus, denn Paul und Mia besuchen zum ersten Mal ihre Großeltern in Königswinter, und natürlich haben sie keine Ahnung, welche aufregenden Abenteuer sie im Siebengebirge bestehen werden. Das ist eine wahrhaft unglaublich spannende Geschichte.

Selbstverständlich wissen die Beiden von ihren Großeltern, dass es einen steinernen Drachen im Siebengebirge gibt; doch als sie den eines Tages besuchen wollen, ist der plötzlich verschwunden. Dieses Problem findet eine überraschende Lösung, als



Roland, der Drache, eines Tages lebendig vor ihnen steht – und das mitten in der Nacht. Wie es dazu kam, soll hier aber noch nicht verraten werden. Jedenfalls nur so viel, dass Paul und Mia mit Hilfe des Drachens eine große Schweinerei auf dem Rolandsbogen verhindern können.

Brigitte Hintzen-Bohlen
Heike Georgi
**ROLAND
Der Drache vom Drachenfels**
48 Seiten, 210 x 230 mm,
Festeinband, durchgehend vierfarbig illustriert,
BKB-Verlag (2022),
ISBN 978-3-96722-021-6.
€ 18,95

Mitmachen und gewinnen!

Rheinkiesel verlost 5 Exemplare dieser wunderbaren Neuerscheinung „Vom Sieg des Drachen“. Beantworte einfach die nachfolgende Frage:

Wo im Siebengebirge ist der steinerne Drache zu finden?

Die Lösung erbitten wir per Postkarte/Brief an unsere Anschrift: Quartett-Verlag Erwin Bidder, Im Sand 56, 53619 Rheinbreitbach oder

per E-Mail an:
erwin.bidder@gmail.com
Telefonische Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Einsendeschluss ist der 10. Juli 2022.